

**Zwanzigste Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg
für Bachelor-Studiengänge**

Vom 20. Juli 2012

Nach § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 19 der Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65, 67) hat der Senat der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg am 27. Juni 2012 folgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor-Studiengänge vom 27. Juli 2006 beschlossen.

Der Rektor hat dieser Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung am 20. Juli 2012 zugestimmt.

Artikel I

Die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Medien Offenburg für Bachelor-Studiengänge vom 27. Juli 2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 31. Januar 2012, wird wie folgt geändert:

1. § 6 Absatz (3) wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Satz 1 wird folgender Satz 2 eingefügt:

„Davon abweichende Regelungen sind im Besonderen Teil festgelegt.“
 - b) Die bisherigen Sätze 2 und 3 werden die Sätze 3 und 4.

2. § 8 wird wie folgt geändert:
 - a) Folgender neuer Absatz (1) wird eingefügt:

„(1) Alle schriftlichen und mündlichen Prüfungen werden in jedem Semester angeboten.“
 - b) Die bisherigen Absätze (1) bis (4) werden die Absätze (2) bis (5).

3. § 14 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz (1) wird ersatzlos gestrichen.
- b) Die bisherigen Absätze (2) bis (5) werden die Absätze (1) bis (4).

4. § 29 wird wie folgt ersetzt:

„§ 29 Studiengang Betriebswirtschaft

(1) **Übersicht Studienverlauf:**

Das Studium umfasst sechs Semester und ist in zwei Studienabschnitte gegliedert. Der Gesamtaufwand der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module beträgt 180 Credits.

Die Studiensemester 1 und 2 (erster Studienabschnitt) umfassen eine Leistung von 60 Credits. Zu den Studiensemestern 3 bis 6 (zweiter Studienabschnitt) gehören Fächer und Prüfungen im Umfang von 120 Credits (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Gesamtübersicht der Pflichtbestandteile des Studiengangs Betriebswirtschaft

Module des Bachelorstudiums und Abschlussarbeit		Gewicht (Credits)
Module des ersten Studienabschnitts		
4BW-01	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5
4BW-02	Wirtschaftsmathematik	5
4BW-03	Privatrecht	5
4BW-04	Buchführung	5
4BW-05	Methoden- und Sozialkompetenz	6
4BW-06	Informationstechnologien 1	6
4BW-07	Betriebsstatistik	7
4BW-08	Kosten- und Leistungsrechnung	5
4BW-09	Bilanzierung und Bilanzanalyse	5
4BW-10	Investition und Finanzierung	6
4BW-11	Marketing 1	5
Summe Credits erster Studienabschnitt		60
Module des zweiten Studienabschnitts		
4BW-12	Controlling 1	5
4BW-13	Führung	5
4BW-14	Volkswirtschaftslehre	5
4BW-15	Informationstechnologien 2	5
4BW-16	Wirtschaftssprachen	5
4BW-17	Produktion und Logistik	7
4BW-18	Wirtschafts- und Arbeitsrecht	5
4BW-19	Unternehmenssteuerrecht	5
4BW-20	Wirtschaftspolitik	5
4BW-21	Personalwirtschaft und Organisation	6
4BW-22	Wahlpflichtfächer	6

Module des Bachelorstudiums und Abschlussarbeit		Gewicht (Credits)
4BW-23 oder 4BW-26	Studienrichtung Marketing und Vertrieb (MV 1) oder Studienrichtung Controlling und Finanzen (CF 1)	5
4BW-24 oder 4BW-27	Studienrichtung Marketing und Vertrieb (MV 2) oder Studienrichtung Controlling und Finanzen (CF 2)	8
4BW-25 oder 4BW-28	Studienrichtung Marketing und Vertrieb (MV 3) oder Studienrichtung Controlling und Finanzen (CF 3)	8
Summe Credits zweiter Studienabschnitt		80
4BW-30	Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis)	10
Summe Credits für die Gesamtnote (1. und 2. Studienabschnitt, Thesis)		150
4BW-29	Praktisches Studiensemester	30
Summe Credits für das Bachelorstudium		180

(2) **Reihenfolge und Semesterzuordnung von Lehrveranstaltungen/Prüfungsleistungen:**

Die in den Tabellen 2, 3 und 4 gezeigte Reihenfolge und Semesterzuordnung der Pflichtbestandteile des Studiums stellen eine, bezogen auf den sich aufbauenden Inhalt und der Anforderungen, empfohlene Reihenfolge dar.

(3) **Prüfungsleistungen:**

Prüfungsleistungen können grundsätzlich nur bei Dozenten abgeleistet werden, die im Studiengang Betriebswirtschaft die zugehörige Veranstaltung in dem Semester anbieten, in welchem die Prüfungsleistung abgelegt wird.

Zeitpunkt der Prüfungsleistung:

Prüfungsleistungen werden in der Regel während der Prüfungswochen außerhalb der Vorlesungszeit des Studiensemesters erbracht. Von dieser Regelung kann mit Zustimmung des Prüfungsausschussvorsitzenden abgewichen werden, wenn Lehrveranstaltungen im Block angeboten werden.

Für Hausarbeiten, Referate und Projektarbeiten sind die von den Dozenten individuell genannten Abgabetermine maßgebend. Eine Nichteinhaltung dieser Termine führt zu einem Nichtbestehen der entsprechenden Teilleistung.

Modulprüfungen:

Entsprechend § 11 Absatz (3) errechnet sich eine Modulnote aus den zugehörigen Prüfungsleistungen. Werden Lehrveranstaltungen eines Moduls in einer einzigen Prüfungsleistung zusammengefasst, so wird nur eine Note festgelegt. In diesem Fall werden weder Teilnoten für Prüfungsteile vergeben, noch wird die Möglichkeit gewährt, einzelne Teile einer schriftlichen Prüfungsleistung zwecks Leistungsverbesserung zu wiederholen, wenn die Gesamtleistung als bestanden gilt.

Kombinierte Prüfungsleistungen:

Bei kombinierten Prüfungsleistungen können alle Teilleistungen nur im gleichen Semester erbracht werden. Bei nicht bestandenen Teilleistungen muss die gesamte kombinierte Prüfungsleistung wiederholt werden.

(4) **Wirtschaftssprachen:**

Die Wirtschaftssprachen sind wahlweise Wirtschaftsenglisch und Wirtschaftsfranzösisch. Die Studierenden müssen auf dem Klausurblatt erklären, ob der Leistungsnachweis in einer der Wirtschaftssprachen als Pflichtfach oder als Wahlpflichtfach angetreten wird. Falls keine Erklärung angegeben wird, wird der erste Leistungsnachweis, der in einer Wirtschaftssprache angetreten wird, als Pflichtfach gewertet.

Im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft können die Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen bis zu 30 Credits in englischer Sprache angeboten werden.

(5) Tabelle 2: Pflichtmodule des ersten Studienabschnitts (1. und 2. Semester):

Module/ Lehrveranstaltungen	Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester		Prüfungs- leistung	Credits	
		Sem. 1	Sem. 2			
4BW-01	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre				5	
B+W0101	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	V	4		K90	5
4BW-02	Wirtschaftsmathematik				5	
B+W0102	Wirtschaftsmathematik	V	4		K90	5
4BW-03	Privatrecht				5	
B+W0103	Privatrecht	V	4		K90	5
4BW-04	Buchführung				5	
B+W0104	Buchführung	V+Ü	4		K90	5
4BW-05	Methoden- und Sozialkompetenz				6	
B+W0105	Wissenschaftliches Arbeiten	S	2		PA	3
B+W0106	Soziale und interkulturelle Kompetenz	S	2		PA	3
4BW-06	Informationstechnologien 1				6	
B+W0107	Grundlagen IT	V+L	4		K90	4
B+W0108	IT-Werkzeuge	L		2	K60	2
4BW-07	Betriebsstatistik				7	
B+W0109	Betriebsstatistik	V		6	K120	7
4BW-08	Kosten und Leistungsrechnung				5	
B+W0110	Kosten- und Leistungsrechnung	V		5	K120	5
4BW-09	Bilanzierung und Bilanzanalyse				5	
B+W0111	Bilanzierung und Bilanzanalyse	V		4	K90	5
4BW-10	Investition und Finanzierung				6	
B+W0112	Investitionsrechnung	V		2	K120	6
B+W0113	Finanzierung	V		2		
4BW-11	Marketing 1				5	
B+W0114	Marketing Grundlagen	V		4	K90	5
Summe SWS	-		24	25	-	-
Summe Credits	-		30	30	-	60

Folgendes Modul des ersten Studienabschnitts ist nur bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde: Methoden- und Sozialkompetenz.

(6) **Pflichtmodule des zweiten Studienabschnitts (3. – 6. Semester):**

Der zweite Studienabschnitt umfasst Pflichtmodule und alternativ die Module der Studienrichtungen Marketing und Vertrieb (MV) oder Controlling und Finanzen (CF) sowie die Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis).

Tabelle 3: Pflichtmodule des zweiten Studienabschnitts (3. – 6. Semester):

Module/ Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungs- leistung	Credits
			Sem. 3	Sem. 5	Sem. 6		
4BW-12	Controlling 1						5
B+W0115	Controlling Grundlagen	V	4			K90	5
4BW-13	Führung						5
B+W0116	Strategisches Management	V	2			K60	2
B+W0117	Seminar Fallstudien Corporate Social Responsibility (CSR)	S	2			HA+RE *)	3
4BW-14	Volkswirtschaftslehre						5
B+W0118	Volkswirtschaftslehre Grundlagen	V	4			K90	5
4BW-15	Informationstechnologien 2						5
B+W0119	Betriebliche Informationssysteme	V+Ü	2			K60	3
B+W0120	Business Intelligence	V+Ü	2			K60	2
4BW-16	Wirtschaftssprachen						5
B+W0121	Wirtschaftssprachen (Englisch, Französisch)	V+Ü	4			K60+M ¹	5
4BW-17	Produktion und Logistik						7
B+W0122	Fertigungsorganisation	V+Ü		2		K120+PA ²	5
B+W0123	Qualitätsmanagement	V		2			
B+W0124	Logistik und Materialwirtschaft	V		2		K60	2
4BW-18	Wirtschafts- und Arbeitsrecht						5
B+W0125	Wirtschafts- und Arbeitsrecht	V		4		K90	5
4BW-19	Unternehmenssteuerrecht						5
B+W0126	Steuerrecht	V		4		K90	5
4BW-20	Wirtschaftspolitik						5
B+W0127	Volkswirtschaftliches Seminar	S		2		HA+RE *)	2
B+W0128	Wirtschaftspolitik	V		2		K60	3
4BW-21	Personalwirtschaft und Organisation						6
B+W0129	Personalwirtschaft	V			4	K120	6
B+W0130	Organisation	V			2		
4BW-22	Wahlpflichtfächer						6
	bis zu 3 Wahlpflichtfächer	fach- spezifisch			6	fach- spezifisch	6
Summe SWS		-	20	18	12	-	-
Summe Credits		-	25	22	12	-	59

¹ Gewichtung: 60 % Klausur, 40 % Mündliche Prüfung

² Gewichtung: 80 % Klausur, 20 % Praktische Arbeit

*) siehe Absatz (10)

(7) Wahlpflichtfächer:

Im Modul Wahlpflichtfächer des Bachelorstudiums sind 6 Credits erforderlich. Die Fächer können aus dem Katalog von Wahlpflichtfächern gewählt werden. Ein verringertes Angebot bleibt nach Maßgabe der Lehrkapazität und Nachfrage vorbehalten.

Die Liste der Wahlpflichtfächer wird jeweils rechtzeitig vor Semesterbeginn veröffentlicht und gilt für das laufende Semester.

Fächer aus anderen Studiengängen der Hochschule Offenburg können mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses als Wahlpflichtfächer gewählt werden. Es können auf Antrag auch andere Lehrveranstaltungen an der Hochschule Offenburg als Wahlpflichtfach belegt werden, soweit keine inhaltlichen Überschneidungen mit anderen Leistungsnachweisen gegeben sind.

(8) Alternative Studienrichtungen:

Im zweiten Studienabschnitt haben die Studierenden alternativ die Studienrichtungen Marketing und Vertrieb (MV) oder Controlling und Finanzen (CF) erfolgreich abzuschließen. Die Wahl der Studienrichtung erfolgt zu Beginn des 3. Semesters. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann zu Beginn des 4. Semesters in begründeten Fällen einmalig einen Wechsel der gewählten Studienrichtung genehmigen.

Tabelle 4: Module der alternativen Studienrichtungen

Module der alternativen Studienrichtungen/ Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungsleistung	Credits
			Sem. 3	Sem. 5	Sem. 6		
Alternative Studienrichtung Marketing und Vertrieb (MV)							
4BW-23	Vertrieb (MV 1)						5
B+W0131	Technischer Vertrieb	V	2			K120	5
B+W0132	E-Commerce	V	2				
4BW-24	Marketing 2 (MV 2)						8
B+W0133	Konsumentenverhalten und Marketingforschung	V		2		K120+PA ³	8
B+W0134	Dienstleistungs- und Investitionsgütermarketing	V		2			
B+W0135	Quantitative Methoden im Marketing	L		2			
4BW-25	Marketing 3 (MV 3)						8
B+W0136	Marktorientiertes Innovationsmanagement	V			2	K150	8
B+W0137	Direktmarketing	V			2		
B+W0138	Recht im Marketing	V			2		
Summe SWS		-	4	6	6	-	-
Summe Credits		-	5	8	8	-	21
Alternative Studienrichtung Controlling und Finanzen (CF)							
4BW-26	Finanzen (CF 1)						5
B+W0139	Finanzierung und Banken	V	2			K120	5
B+W0140	Kapitalmarktorientierte Finanzierung	V	2				
4BW-27	Controlling 2 (CF 2)						8
B+W0141	Integrierte Unternehmenssteuerung	V		2		K90+RE ⁴	5
B+W0142	Planspiel zur Unternehmenssteuerung	V+Ü		2			
B+W0143	Controlling-Seminar	S		2		HA+RE [*]	3

Alternative Studienrichtung Controlling und Finanzen (CF)							
Module der alternativen Studienrichtungen/ Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungsleistung	Credits
			Sem. 3	Sem. 5	Sem. 6		
4BW-28	Controlling 3 (CF 3)						8
BW0144	IT-gestütztes Rechnungswesen und Controlling	V+Ü			4	M	5
BW0145	Planungswerkzeuge im Controlling	V+Ü			2	PA	3
Summe SWS		-	4	6	6	-	-
Summe Credits		-	5	8	8	-	21

³ Gewichtung: 75 % Klausur, 25 % Praktische Arbeit

⁴ Gewichtung: 75 % Klausur, 25 % Referat

*) siehe Absatz (10)

Folgende Module des zweiten Studienabschnitts sind nur bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde: Führung, Informationstechnologien 2, Produktion und Logistik, Wirtschaftspolitik.

(9) Betriebspraktisches Studiensemester.

Das betriebspraktische Studiensemester liegt im Regelfall im vierten Semester, es kann aber auch im dritten oder fünften Semester durchgeführt werden. Es wird mit 30 Credits bewertet und darf nur begonnen werden, wenn der erste Studienabschnitt erfolgreich abgeschlossen ist. Ausnahmen hiervon bedürfen der vorherigen Genehmigung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses.

Ausbildungsziel des betriebspraktischen Studiensemesters ist:

- die Bedeutung des Betriebes als gesellschaftlichen Faktor beurteilen zu können,
- die internen Arbeitsabläufe sowie das Zusammenwirken der betrieblichen Bereiche zu verstehen und
- die betrieblichen Beziehungen zur Umwelt, insbesondere zu den Beschaffungs- und Absatzmärkten sowie zum Arbeitsmarkt zu kennen.

Ausbildungsziel des betriebspraktischen Studiensemesters ist ferner, dass die Studierenden selbständig komplexe Aufgaben lösen können. Auch soll die Mitwirkung in Projektgruppen erprobt werden.

Über das betriebspraktische Studiensemester fertigen die Studierenden einen Bericht an (§ 4 Abs. 3). Außerdem berichten sie in einer Veranstaltung über die praktischen Erfahrungen, die sie im Betrieb gemacht haben.

(10) Semesterbegleitende Prüfungsleistungen, Gewichtungsfaktoren:

Bei einer Hausarbeit (HA) und einer Praktischen Arbeit (PA) muss der Studierenden in der Lage sein, den Inhalt der Arbeit zu verteidigen.

In Seminaren (S) besteht Anwesenheitspflicht.

Für alle Prüfungsleistungen, in denen sowohl eine Hausarbeit als auch ein Referat (HA+RE) gefordert wird, gilt folgende Regelung: Die Hausarbeit (HA) hat einen Gewichtungsfaktor von 0,75 und das Referat (RE) einen Gewichtungsfaktor von 0,25.

(11) Bachelor-Thesis (Abschlussarbeit nach § 21):

Zu den Pflichtleistungen des zweiten Studienabschnitts gehört die Anfertigung einer Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis). Voraussetzungen für die Vergabe des Themas der Abschlussarbeit sind der erfolgreiche Abschluss des ersten Studienabschnitts, die erfolgreiche Teilnahme am betriebspraktischen Studiensemester sowie das Vorliegen von 40 Credits aus den Modulen des zweiten Studienabschnitts. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate.

(12) **Bachelor-Zeugnis:**

Das Praktische Studiensemester geht nicht in die Zeugnisnote ein.

Entgegen § 19 Absatz (3) wird im Studiengang Betriebswirtschaft kein Zwischenzeugnis für den ersten Studienabschnitt ausgegeben.

5. § 29 a wird wie folgt ersetzt:

„§ 29 a Studiengang Betriebswirtschaft/Logistik und Handel

(1) **Übersicht Studienverlauf:**

Das Studium umfasst sechs Semester und ist in zwei Studienabschnitte gegliedert. Der Gesamtaufwand der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Module beträgt 180 Credits.

Die Studiensemester 1 und 2 (erster Studienabschnitt) umfassen eine Leistung von 60 Credits. Zu den Studiensemestern 3 bis 6 (zweiter Studienabschnitt) gehören Fächer und Prüfungen im Umfang von 120 Credits (siehe Tabelle 1).

Tabelle 1: Gesamtübersicht der Pflichtbestandteile des Studiengangs Betriebswirtschaft/Logistik und Handel

Module des Bachelorstudiums und Abschlussarbeit		Gewicht (Credits)
Module des ersten Studienabschnitts		
3LH-01	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	5
3LH-02	Wirtschaftsmathematik	5
3LH-03	Privatrecht	5
3LH-04	Buchführung	5
3LH-05	Methoden- und Sozialkompetenz	6
3LH-06	Informationstechnologien	6
3LH-07	Betriebsstatistik	7
3LH-08	Kosten- und Leistungsrechnung	5
3LH-09	Bilanzierung und Bilanzanalyse	5
3LH-10	Investition und Finanzierung	6
3LH-11	Wirtschaftssprachen	5
Summe Credits erster Studienabschnitt		60
Module des zweiten Studienabschnitts		
3LH-12	Controlling	5
3LH-13	Marketing	7
3LH-14	Betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte von Logistik und Handel	9
3LH-15	Volkswirtschaftslehre	7
3LH-16	Fallstudienseminar	5
3LH-17	Wirtschafts- und Arbeitsrecht	5
3LH-18	Informations- und Planungstechnologien in Logistik und Handel	9
3LH-19	Projektseminar	6
3LH-20	Führung und Personal	7
3LH-21	Wahlpflichtfächer	4

Module des Bachelorstudiums und Abschlussarbeit		Gewicht (Credits)
3LH-22	Hauptfach Schwerpunkt Logistik oder Handel	5
3LH-23	Vertiefungsmodul Logistik oder Handel	12
Summe Credits zweiter Studienabschnitt		80
3LH-24	Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis)	10
Summe Credits für die Gesamtnote (1. und 2. Studienabschnitt, Thesis)		150
3LH-25	Praktisches Studiensemester	30
Summe Credits für das Bachelorstudium		180

(2) **Reihenfolge und Semesterzuordnung von Lehrveranstaltungen/Prüfungsleistungen:**

Die in den Tabellen 2 und 3 gezeigte Reihenfolge und Semesterzuordnung der Pflichtbestandteile des Studiums stellen eine, bezogen auf den sich aufbauenden Inhalt und der Anforderungen, empfohlene Reihenfolge dar.

(3) **Prüfungsleistungen:**

Prüfungsleistungen können grundsätzlich nur bei Dozenten abgeleistet werden, die im Studiengang Betriebswirtschaft/Logistik und Handel die zugehörige Veranstaltung in dem Semester anbieten, in welchem die Prüfungsleistung abgelegt wird.

Zeitpunkt der Prüfungsleistung:

Prüfungsleistungen werden in der Regel während der Prüfungswochen außerhalb der Vorlesungszeit des Studiensemesters erbracht. Von dieser Regelung kann mit Zustimmung des Prüfungsausschussvorsitzenden abgewichen werden, wenn Lehrveranstaltungen im Block angeboten werden.

Für Hausarbeiten, Referate und Projektarbeiten sind die von den Dozenten individuell genannten Abgabetermine maßgebend. Eine Nichteinhaltung dieser Termine führt zu einem Nichtbestehen der entsprechenden Teilleistung.

Modulprüfungen:

Entsprechend § 11 Absatz (3) errechnet sich eine Modulnote aus den zugehörigen Prüfungsleistungen. Werden Lehrveranstaltungen eines Moduls in einer einzigen Prüfungsleistung zusammengefasst, so wird nur eine Note festgelegt. In diesem Fall werden weder Teilnoten für Prüfungsteile vergeben, noch wird die Möglichkeit gewährt, einzelne Teile einer schriftlichen Prüfungsleistung zwecks Leistungsverbesserung zu wiederholen, wenn die Gesamtleistung als bestanden gilt.

Kombinierte Prüfungsleistungen:

Bei kombinierten Prüfungsleistungen können alle Teilleistungen nur im gleichen Semester erbracht werden. Bei nicht bestandenen Teilleistungen muss die gesamte kombinierte Prüfungsleistung wiederholt werden.

(4) **Wirtschaftssprachen:**

Die Wirtschaftssprachen sind wahlweise Wirtschaftsenglisch und Wirtschaftsfranzösisch. Die Studierenden müssen auf dem Klausurblatt erklären, ob der Leistungsnachweis in einer der Wirtschaftssprachen als Pflichtfach oder als Wahlpflichtfach angetreten wird. Falls keine Erklärung angegeben wird, wird der erste Leistungsnachweis, der in einer Wirtschaftssprache angetreten wird, als Pflichtfach gewertet.

Im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft/Logistik und Handel können die Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen bis zu 30 Credits in englischer Sprache angeboten werden.

(5) Tabelle 2: Pflichtmodule des ersten Studienabschnitts (1. und 2. Semester):

Module/ Lehrveranstaltungen	Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungsleistung	Credits
		Sem. 1	Sem. 2			
3LH-01	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre					5
B+W0101	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	V	4		K90	5
3LH-02	Wirtschaftsmathematik					5
B+W0102	Wirtschaftsmathematik	V	4		K90	5
3LH-03	Privatrecht					5
B+W0103	Privatrecht	V	4		K90	5
3LH-04	Buchführung					5
B+W0104	Buchführung	V+Ü	4		K90	5
3LH-05	Methoden- und Sozialkompetenz					6
B+W0105	Wissenschaftliches Arbeiten	S	2		PA	3
B+W0106	Soziale und interkulturelle Kompetenz	S	2		PA	3
3LH-06	Informationstechnologien					6
B+W0107	Grundlagen IT	V+L	4		K90	4
B+W0108	IT-Werkzeuge	L		2	K60	2
3LH-07	Betriebsstatistik					7
B+W0109	Betriebsstatistik	V		6	K120	7
3LH-08	Kosten und Leistungsrechnung					5
B+W0110	Kosten- und Leistungsrechnung	V		5	K120	5
3LH-09	Bilanzierung und Bilanzanalyse					5
B+W0111	Bilanzierung und Bilanzanalyse	V		4	K90	5
3LH-10	Investition und Finanzierung					6
B+W0112	Investitionsrechnung	V		2	K120	6
B+W0113	Finanzierung	V		2		
3LH-11	Wirtschaftssprachen					5
B+W0121	Wirtschaftssprachen (Englisch, Französisch)	V		4	K60+M ¹	5
Summe SWS		-	24	25	-	-
Summe Credits		-	30	30	-	60

¹ Gewichtung: 60 % Klausur, 40 % Mündliche Prüfung

Folgendes Modul des ersten Studienabschnitts ist nur bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde: Methoden- und Sozialkompetenz.

(6) Tabelle 3: Pflichtmodule des zweiten Studienabschnitts (3. – 6. Semester):

Module/ Lehrveranstaltungen	Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungsleistung	Credits
		Sem. 3	Sem. 4	Sem. 6		
3LH-12	Controlling					5
B+W0115	Controlling Grundlagen	V	4		K90	5
3LH-13	Marketing					6
B+W0114	Marketing Grundlagen	V	4		K120	6
B+W0201	Marketingforschung	V	2			

Module/ Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungs- leistung	Credits
			Sem. 3	Sem. 4	Sem. 6		
3LH-14	Betriebswirtschaftliche und rechtliche Aspekte von Logistik und Handel						9
B+W0202	Betriebswirtschaftliche Logistik	V	2			K90	4
B+W0203	Supply Chain Management and Sustainable Logistics	V	2				
B+W0204	Handelsbetriebslehre	V	2			K90+RE ²	5
B+W0205	Transport- und Handelsrecht	V	2				
3LH-15	Volkswirtschaftslehre						7
B+W0206	Volkswirtschaftslehre	V	4			K90	5
B+W0207	Verkehrsökonomie und -politik	V		2		K60	2
3LH-16	Fallstudienseminar						5
B+W0208	Fallstudienseminar	S		4		PR	5
3LH-17	Wirtschafts- und Arbeitsrecht						5
B+W0125	Wirtschafts- und Arbeitsrecht	V		4		K90	5
3LH-18	Informations- und Planungstechnologien in Logistik und Handel						9
B+W0210	Planungsverfahren des Operations Research	V		2		K90+PA ³	5
B+W0211	Modellbasierte Entscheidungsunterstützung in Logistik und Handel	V+Ü		3			
B+W0212	IT-Unterstützung in Logistik und Handel	Ü+L			4	PA	4
3LH-19	Projektseminar						6
B+W0213	Projektseminar	S			4	PR	6
3LH-20	Führung und Personal						7
B+W0214	Personalwirtschaft	V			2	K90	5
B+W0130	Organisation	V			2		
B+W0116	Strategisches Management	V			2	K60	2
3LH-21	Wahlpflichtfächer						4
	2 Wahlpflichtfächer	fach-spezifisch	2		2	fach-spezifisch	4
3LH-22	Schwerpunktbereich Logistik oder Handel						5
Abs. (8)	Hauptfach Schwerpunkt Logistik oder Handel	V	4			K90	5
3LH-23	Vertiefungsmodul Schwerpunkt Logistik oder Handel						12
Abs. (8)	Vertiefungsfach 1	V		2		K150+HA ⁴	12
Abs. (8)	Vertiefungsfach 2	V		2			
Abs. (8)	Vertiefungsfach 3	V		2			
Abs. (8)	Vertiefungsfach 4	V		2			
Abs. (8)	Vertiefungsfach 5	V		2			
Summe SWS		-	28	25	16	-	-
Summe Credits		-	32	29	19	-	80

² Gewichtung: 80 % Klausur, 20 % Referat

³ Gewichtung: 75 % Klausur, 25 % Praktische Arbeit

⁴ Gewichtung: 75 % Klausur, 25 % Hausarbeit

Die einzelnen Module des zweiten Studienabschnitts sind nur bestanden, wenn jede einzelne Prüfungsleistung mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(7) **Wahlpflichtfächer:**

Im Modul Wahlpflichtfächer des Bachelorstudiums sind 4 Credits erforderlich. Die Fächer können aus dem Katalog von Wahlpflichtfächern gewählt werden. Ein verringertes Angebot bleibt nach Maßgabe der Lehrkapazität und Nachfrage vorbehalten.

Die Liste der Wahlpflichtfächer wird jeweils rechtzeitig vor Semesterbeginn veröffentlicht und gilt für das laufende Semester.

Fächer aus anderen Studiengängen der Hochschule Offenburg können mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses als Wahlpflichtfächer gewählt werden.

Es können auf Antrag auch andere Lehrveranstaltungen an der Hochschule Offenburg als Wahlpflichtfach belegt werden, soweit keine inhaltlichen Überschneidungen mit anderen Leistungsnachweisen gegeben sind.

(8) **Schwerpunkt Logistik oder Handel:**

Neben den Pflichtmodulen und den Wahlpflichtfächern ist ferner einer von zwei angebotenen Schwerpunkten Logistik (LOG) oder Handel (HAN) erfolgreich abzuschließen. Die Wahl des Schwerpunktes erfolgt vor Beginn des Prüfungszeitraums des 3. Semesters. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann zu Beginn des 4. Semesters in begründeten Fällen einmalig einen Wechsel des gewählten Schwerpunktes genehmigen.

Im Rahmen des Schwerpunktes sind insgesamt 17 Credits (C) zu erwerben: 5 Credits umfasst das jeweilige Hauptfach und 12 Credits umfassen die Vertiefungsfächer („Vertiefungsmodul“). Das Hauptfach ergibt sich automatisch durch die Wahl des Schwerpunktes, die Vertiefungsfächer werden aus dem „Katalog Fächer Vertiefungsmodul Schwerpunkt Logistik oder Handel“ frei gewählt: Drei Fächer sind dabei aus dem Katalog des gewählten Schwerpunktes (LOG oder HAN) zu erbringen; zwei Fächer müssen innerhalb des Fächerangebots des jeweils anderen Schwerpunktes erbracht werden.

Hauptfach Schwerpunkt Logistik oder Handel:

Bei Wahl des Schwerpunktes Logistik:

B+W0215 Beschaffungs-/Produktions-/Distributionslogistik

Bei Wahl des Schwerpunktes Handels:

B+W0216 Handelsmanagement

Katalog Fächer Vertiefungsmodul Schwerpunkt Logistik oder Handel:

Bei Wahl des Schwerpunktes Logistik:

B+W0217 Logistik der Konsumgüterwirtschaft

B+W0218 Speditions- und Transportwirtschaft

B+W0123 Qualitätsmanagement

B+W0219 Lagerplanung und -organisation in Industrie und Handel

B+W0220 Logistikcontrolling

Bei Wahl des Schwerpunktes Handels:

B+W0221 Betriebstypen, Konzentration und Kooperation im Handel

B+W0222 International Trade

B+W0223 Kaufverhalten und Verkaufspsychologie

B+W0224 Warenwirtschaft

B+W0225 Beschaffungspolitik im Handel

Ein verringertes Angebot bleibt der Studiengangleitung nach Maßgabe vorbehalten.

(9) **Betriebspraktisches Studiensemester.**

Das fünfte Semester ist das betriebspraktische Studiensemester. Es wird mit 30 Credits bewertet und darf nur begonnen werden, wenn der erste Studienabschnitt (1. und 2. Studiensemester) erfolgreich abgeschlossen ist. Ausnahmen hiervon bedürfen der vorherigen Genehmigung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses. Das Praktikum kann im Inland und im Ausland durchgeführt werden.

Ausbildungsziel des betriebspraktischen Studiensemesters ist:

- die Bedeutung des Betriebes als gesellschaftlichen Faktor beurteilen zu können,
- die internen Arbeitsabläufe sowie das Zusammenwirken der betrieblichen Bereiche zu verstehen und
- die betrieblichen Beziehungen zur Umwelt, insbesondere zu den Beschaffungs- und Absatzmärkten sowie zum Arbeitsmarkt zu kennen.

Ausbildungsziel des betriebspraktischen Studiensemesters ist ferner, dass die Studierenden selbständig komplexe Aufgaben lösen können. Auch soll die Mitwirkung in Projektgruppen erprobt werden.

Über das betriebspraktische Studiensemester fertigen die Studierenden einen Bericht an (§ 4 Abs. 3). Außerdem berichten sie am Ende der Präsenztage in einer Veranstaltung über die praktischen Erfahrungen, die sie im Betrieb gemacht haben.

(10) **Semesterbegleitende Prüfungsleistungen:**

Bei einer Hausarbeit (HA), einer Projektarbeit (PR) und einer Praktischen Arbeit (PA) muss der Studierende in der Lage sein, den Inhalt der Arbeit im Rahmen einer Präsentation zu verteidigen.

In Seminaren (S) besteht Anwesenheitspflicht.

(11) **Bachelor-Thesis** (Abschlussarbeit nach § 21):

Zu den Pflichtleistungen des zweiten Studienabschnitts gehört die Anfertigung einer Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis). Voraussetzungen für die Vergabe des Themas der Abschlussarbeit sind der erfolgreiche Abschluss des ersten Studienabschnitts, die erfolgreiche Teilnahme am betriebspraktischen Studiensemester sowie das Vorliegen von 40 Credits aus den Modulen des zweiten Studienabschnitts. Die Bearbeitungszeit beträgt drei Monate.

(12) **Bachelor-Zeugnis:**

Das Praktische Studiensemester geht nicht in die Zeugnisnote ein.

Entgegen § 19 Absatz (3) wird im Studiengang Betriebswirtschaft/Logistik und Handel kein Zwischenzeugnis für den ersten Studienabschnitt ausgegeben.

6. § 30 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz (1) wird folgender Satz 5 angefügt:

„Entsprechend der Regelung in § 6 Absatz (3) wird festgelegt, dass alle Credits der Module der ersten beiden Semester einschließlich der Credits der semesterübergreifenden Module „Produktentwicklung“, „Elektrotechnik und Elektronik“ sowie „Kommerzielle IT“ des zweiten und dritten Semesters nach dem 4. Semester erreicht sein müssen.“

b) Die Tabelle unter Absatz (4) wird wie folgt ersetzt:

Module/ Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungs- leistung	Credits
			Sem. 1	Sem. 2	Sem. 3		
4WI-01	Betriebswirtschaftslehre						5
B+W0101	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	V	4			K90	5
4WI-02	Volkswirtschaftslehre						5
B+W0307	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	V		4		K90	5

Module/ Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungs- leistung	Credits
			Sem. 1	Sem. 2	Sem. 3		
4WI-03	Statistik						7
B+W0314	Statistik	V			6	K120	7
4WI-04	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen						8
B+W0301	Mathematik I	V	6			K180	8
B+W0302	Physik	V	2				
4WI-05	Angewandte Mathematik						7
B+W0308	Mathematik II	V		4		K150	7
B+W0313	Operations Research	V		2			
4WI-06	Technische Mechanik 1						5
B+W0303	Statik	V	4			K90	5
4WI-07	Technische Mechanik 2						5
B+W0309	Festigkeitslehre	V		4		K90	5
4WI-08	Produktentwicklung						5
B+W0305	Technisches Zeichnen und Normung	S		2		K60+PA ¹	5
B+W0322	Computer Aided Engineering (CAE)	V+L			2		
4WI-09	Industrielle Fertigungstechnik						6
B+W0315	Fertigungsverfahren I	V			4	K150	6
B+W0321	Werkstoffe	V			2		
4WI-10	Elektrotechnik und Elektronik						6
B+W0310	Elektrotechnik	V+L		4		K120+LA ²	6
B+W0316	Elektronik	V			2		
4WI-11	Informationstechnologien 1						5
B+W0304	Grundlagen IT	V+L	4			K90	5
4WI-12	Kommerzielle IT						4
B+W0311	Kommerzielle DV-Werkzeuge	V+L		2		K120	4
B+W0317	Standardsoftware für Betriebliche Anwendungen	V+L			2		
4WI-13	Informationstechnologien 2						6
B+W0318	Programmieren	V+L			4	K150	6
B+W0319	Internet-Werkzeuge	V+L			2		
4WI-14	Externes Rechnungswesen						6
B+W0341	Buchführung und Bilanzierung	V+Ü	6			K120	6
4WI-15	Internes Rechnungswesen						5
B+W0110	Kosten- und Leistungsrechnung	V			5	K120	5
4WI-16	Rechtliche Grundlagen						5
B+W0306	Privatrecht	V		2		K90	5
B+W0312	Wirtschafts- und Arbeitsrecht	V		2			
Summe SWS		-	26	26	29	-	-
Summe Credits		-	29	30 *)	31 *)	-	90
Summe Prüfungen						16	

¹ Gewichtung: 30 % Klausur, 70 % Praktische Arbeit

² Alle Laborübungen müssen mit Erfolg bestanden sein, mindestens eine Laborarbeit muss komplett in Form eines Laborberichts dokumentiert sein.

Gewichtung: 70 % Klausur, 30 % Labor

*) Die Zuordnung der semesterübergreifenden Credits erfolgt nach Abschluss des jeweiligen Moduls.

c) Die Tabelle unter Absatz (6) wird wie folgt ersetzt:

Module/ Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungs- leistung	Credits
			Sem. 4	Sem. 6	Sem. 7		
4WI-17	Automatisierung						6
B+W0332	Automatisierung	V+Ü		4		K90	6
4WI-18	Regelungstechnik						6
B+W0331	Mess- und Regelungstechnik	V+Ü	4			K90	6
4WI-19	Controlling						5
B+W0336	Controlling	V			4	K90	5
4WI-20	Investition und Finanzierung						8
B+W0333	Finanzierung	V		4		K150	8
B+W0112	Investitionsrechnung	V		2			
4WI-21	Marketing und Vertrieb						7
B+W0323	Marketing	V	2			K150	7
B+W0324	Vertrieb	V	4				
4WI-22	Einkauf und Materialwirtschaft						5
B+W0325	Materialwirtschaft	V	4			K90	5
4WI-23	Produktions- und Distributionslogistik						5
B+W0334	Produktionslogistik/ Prozessdesign	V+L		2		K120+PA ³	5
B+W0335	Distributionslogistik	V		2			
4WI-24	Produktionswirtschaft						5
B+W0326	Produktionswirtschaft	V	4			K90	5
4WI-25	Produktionsmanagement						5
B+W0122	Fertigungsorganisation	V+Ü		2		K120+PA ³	5
B+W0123	Qualitätsmanagement	V		2			
4WI-26	Wahlpflichtfach						2
	Wahlpflichtblock 1 (Sprachen)	fach- spezifisch	2			fach- spezifisch	2
4WI-27	Wahlpflichtfach						4
	Wahlpflichtblock 2 (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)	fach- spezifisch		4		fach- spezifisch	4
4WI-28	Wahlpflichtfach						4
	Wahlpflichtblock 3 (Technik und Organisation)	fach- spezifisch		4		fach- spezifisch	4
Summe SWS		-	20	26	4	-	-
Summe Credits		-	25	32	5	-	62
Summe Prüfungen						9	

³ Gewichtung: 80 % Klausur, 20 % Praktische Arbeit

d) Die Tabelle unter Absatz (8) wird wie folgt ersetzt:

Module der alternativen Studienrichtungen/ Lehrveranstaltungen		Art	SWS und zugeordnetes Fachsemester			Prüfungsleistung	Credits
			Sem. 4	Sem. 6	Sem. 7		
Alternative Studienrichtung Industrielle Produktion (IP)							
4WI-31	Industrielle Produktion 1 (IP 1)						8
B+W0327	Neue Technologien	V	2			K60	3
B+W0328	Maschinenelemente	V	4			K90	5
4WI-32	Industrielle Produktion 2 (IP 2)						8
B+W0339	Integrationsfach	V+Ü			3	K120+PA ⁴	4
B+W0340	Fertigungsverfahren II	V			3		4
Summe SWS			6		6		
Summe Credits			8		8		16
Summe Prüfungen						3	
Alternative Studienrichtung Informatik und Kommunikation (IK)							
4WI-33	Information und Kommunikation 1 (IK 1)						8
B+W0329	Softwareengineering DB	V	4			K90	5
B+W0330	Computernetze und Sicherheit	V	2			K60	3
3WI-34	Information- und Kommunikation 2 (IK 2)						8
B+W0337	Web-Technologien	V			3	K60+PA ⁴	4
B+W0338	Data-Warehousing und Business Intelligence	V			3	K60+PA ⁴	4
Summe SWS			6		6		
Summe Credits			8		8		16
Summe Prüfungen						4	

⁴ Gewichtung: 60 % Klausur, 40 % Praktische Arbeit

e) Die Tabelle unter Absatz (12) wird wie folgt ersetzt:

Module des Grund- und Hauptstudiums und Abschlussarbeit		Gewicht (Credits)
4WI-01	Betriebswirtschaftslehre	5
4WI-02	Volkswirtschaftslehre	5
4WI-03	Statistik	7
4WI-04	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen	8
4WI-05	Angewandte Mathematik	7
4WI-06	Technische Mechanik 1	5
4WI-07	Technische Mechanik 2	5
4WI-08	Produktentwicklung	5
4WI-09	Industrielle Fertigungstechnik	6
4WI-10	Elektrotechnik und Elektronik	6
4WI-11	Informationstechnologien 1	5
4WI-12	Kommerzielle IT	5
4WI-13	Informationstechnologien 2	6
4WI-14	Externes Rechnungswesen	6
4WI-15	Internes Rechnungswesen	5
4WI-16	Rechtliche Grundlagen	4

Module des Grund- und Hauptstudiums und Abschlussarbeit		Gewicht (Credits)
4WI-17	Automatisierung	6
4WI-18	Regelungstechnik	6
4WI-19	Controlling	5
4WI-20	Investition und Finanzierung	8
4WI-21	Marketing und Vertrieb	7
4WI-22	Einkauf und Materialwirtschaft	5
4WI-23	Produktions- und Distributionslogistik	5
4WI-24	Produktionswirtschaft	5
4WI-25	Produktionsmanagement	5
4WI-26	Wahlpflichtblock 1 (Sprachen)	2
4WI-27	Wahlpflichtblock 2 (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften)	4
4WI-28	Wahlpflichtblock 3 (Technik und Organisation)	4
4WI-31/ 4WI-32 oder 4WI-33/ 4WI-34	Studienrichtung IP oder Studienrichtung IK	16
4WI-30	Abschlussarbeit (Bachelor-Thesis)	12
Summe der Credits für die Gesamtnote		180
4WI-29	Praktisches Studiensemester	30
Summe der Credits für das Bachelorstudium		210

7. § 30 a wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz (4) werden die Wörter „Zu Beginn des 7. Fachsemesters wählt der Studierende“ durch die Wörter „Der Studierende wählt“ ersetzt.
- b) Die Tabelle zu Absatz (8) wird wie folgt geändert:
 - aa) Unter dem Modul „Betriebliche Informationssysteme“ (Modul-Nr. WIN-19) wird in der Spalte „C“ die Zahl „8“ durch die Zahl „7“ ersetzt.
 - bb) Unter dem Modul „Betriebliche Informationssysteme“ (Modul-Nr. WIN-19) wird bei der Lehrveranstaltung „Praktikum betriebliche Informationssysteme“ in der Spalte „C“ (4. Semester) die Zahl „4“ durch die Zahl „3“ ersetzt.
 - cc) Unter dem Modul „Finanzierung und Investitionsplanung“ (Modul-Nr. WIN-21) wird in der Spalte „C“ die Zahl „7“ durch die Zahl „8“ ersetzt.
 - dd) Unter dem Modul „Finanzierung und Investitionsplanung“ (Modul-Nr. WIN-21) wird bei der Lehrveranstaltung „Finanzierung“ in der Spalte „C“ (4. Semester) die Zahl „4“ durch die Zahl „5“ ersetzt.
 - ee) Unter dem Modul „IT-Service Management“ (Modul-Nr. WIN-25) wird in der Spalte „C“ die Zahl „5“ durch die Zahl „7“ ersetzt.
 - ff) Unter dem Modul „Business Intelligence“ (Modul-Nr. WIN-27) werden die Credits der beiden Lehrveranstaltungen jeweils vom 6. Semester in das 7. Semester gelegt.

c) Die Tabelle zu Absatz (9) wird wie folgt geändert:

aa) Unter dem Modul „Datenbanksysteme 2“ (Modul-Nr. WIN-32) werden die Credits der Lehrveranstaltung vom 7. Semester in das 6. Semester gelegt.

bb) Unter dem Modul „IT-Security“ (Modul-Nr. WIN-33) werden die Credits der Lehrveranstaltung vom 7. Semester in das 6. Semester gelegt.

8. § 32 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz (1) Satz 1 wird die Zahl „54“ durch die Zahl „52“ und die Zahl „101“ durch die Zahl „103“ ersetzt.

b) Die Tabelle unter Absatz (8) wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.- leistg.	Gewicht
						SWS	C	C		
Pflichtmodule										
EI-01	Mathematik I	6	E+I201	Mathematik I	V	6	6		K90	1
EI-02	Physik I	5	E+I202	Physik I	V	4	5		K90	1
EI-03	Ingenieur-Informatik	5	E+I203	Ingenieur-Informatik	V	2	2		K90	1
			E+I204	Labor Ingenieur-Informatik	L	2	3		LA	-
EI-04	Elektrotechnik I	5	E+I205	Elektrotechnik I	V	4	5		K90	1
EI-05	Messtechnik	5	E+I206	Messtechnik	V	2	2		K60	1
			E+I207	Labor Messtechnik	L	2	3		LA	-
EI-06	Konstruktionslehre	5	E+I208	Werkstoffe	V	2	2		K60	1
			E+I209	Konstruktion und Normung	V	2	3		E	-
EI-07	Mathematik II	6	E+I210	Mathematik II	V	6		6	K90	1
EI-08	Physik II	6	E+I211	Physik II	V	4		4	K90	1
			E+I212	Labor Physik	L	2		2	LA	-
EI-09	Halbleitertechnik	5	E+I213	Halbleitertechnik	V	4		5	K90	1
EI-10	Angewandte Informatik	5	E+I214	Software Engineering	V	2		3	K90	1
			E+I215	Kommunikationsnetze	V	2		2		
EI-11	Elektrotechnik II	7	E+I216	Elektrotechnik II	V	4		5	K90	1
			E+I217	Labor Elektrotechnik	L	2		2	LA	-
	<i>Summe</i>	<i>60</i>				<i>52</i>	<i>31</i>	<i>29</i>	<i>16</i>	

c) Die Tabelle unter Absatz (9) wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
Pflichtmodule													
EI-12	Schaltungstechnik	10	E+I220	Analoge Schaltungstechnik I	V	2	2					K120	1
			E+I221	Digitale Schaltungstechnik I	V	2	2						
			E+I222	Analoge Schaltungstechnik II	V	2		2					
			E+I223	Digitale Schaltungstechnik II	V	2		2					
			E+I224	Labor Schaltungstechnik	L	2		2			LA		

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
Pflichtmodule													
El-13	System-Evaluation	5	E+I225	Simulation	S	2	3					LA	-
			E+I226	Elektronische Messverfahren	V	2		2					K60
El-14	Signale, Systeme und Regelkreise	8	E+I227	Signale und Systeme	V	4	4					K90	e 4/8
			E+I228	Regelungstechnik I	V	4	4						K90
El-15	Grundlagen der Nachrichtentechnik	5	E+I229	Nachrichtentechnik I	V	2	3					K60	1
			E+I230	Labor Nachrichtentechnik	L	2	2						LA
El-16	Embedded Systems	5	E+I231	Embedded Systems	V	2	2					K90	1
			E+I232	Labor Embedded Systems	L	2	3						LA
El-17	Objektorientierte Software-Entwicklung	5	E+I233	Objektorientierte Software-Entwicklung	V	2	2					K60	1
			E+I234	Labor Objektorient. SW-Entwicklung	L	2	3						LA
El-18	Projektmanagement	5	E+I235	Seminar Projektmanagement	S	2		2				RE	-
			E+I236	Projekt	P	1		3					PA
El-19	Betriebswirtschaftslehre	5	E+I237	Betriebswirtschaftslehre	V	4		5				K60	1
El-20	Betriebliche Praxis	24	E+I238	Betriebspraktikum	P	0			24			BE	-
El-21	Praxisbegleitung	6	E+I239	Elektromagnetische Verträglichkeit	V	2			2			K60	e 2/6
					Wahlpflichtfächer Elektrotechnik	V	4			4			diverse ¹
El-22	Digitale Signalverarbeitung	5	E+I240	Digitale Signalverarbeitung	V	2			3			K60	1
			E+I241	Labor Digitale Signalverarbeitung	L	2			2				LA
El-23	Optoelektronik	6	E+I242	Optoelektronik	V	4				4		K90	1
			E+I243	Labor Optoelektronik	L	2				2			LA
El-24	Bussysteme und Schnittstellen	5	E+I244	Bussysteme und Schnittstellen	V	2				2		K60	1
			E+I245	Labor Bussysteme und Schnittstellen	L	2				3			LA
El-25	Vertiefung Informatik	6	E+I246	Statistische Methoden	V	2				2		K60	e 2/6
					Wahlpflichtfächer Informatik	V	4					4	diverse ¹
El-26	Außerfachliche Vertiefung	8		Fachübergreifende Wahlpflichtfächer	V	8				2	6	diverse ¹	e 4x2/8
El-27	Bachelorarbeit	14	E+I247	Bachelor-Thesis	WA	0					12	AA	1
			E+I248	Kolloquium	S	2						2	KO
	<i>Summe</i>	<i>122</i>				<i>77</i>	<i>30</i>	<i>18</i>	<i>30</i>	<i>20</i>	<i>24</i>	<i>32</i>	

¹ Diverse Formen von Prüfungsleistungen wie Referat, Hausarbeit und Kombinationen dieser Prüfungsformen.

d) Die Tabelle unter Absatz (10) wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht	
							C	C	C	C	C			
Schwerpunkt Automation														
El-30	Automatisierungssysteme	6	E+I251	Automatisierungssysteme	V	4		4				K90	1	
			E+I252	Labor Automatisierungssysteme	L	2		2					LA	-
El-31	Regelungstechnik	6	E+I253	Regelungstechnik II	V	2		2				K120	1	
			E+I254	Regelungstechnik III	V	2		2						
			E+I255	Labor Regelungstechnik	L	2		2					LA	-

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
EI-32	Elektrische Antriebe I	6	E+I256	Leistungselektronik	V	4				4		K120	1
			E+I257	Grundlagen elektrischer Antriebe	V	2				2			
EI-33	Elektrische Antriebe II	5	E+I258	Industrielle Antriebe	V	2					3	K90	1
			E+I259	Labor Elektrische Antriebe und Leistungselektronik	L	2					2	LA	-
EI-34	Sensorik	5	E+I260	Mess- und Sensortechnik	V	2				3		K90	1
			E+I261	Labor Mess- und Sensortechnik	L	2				2		LA	-
<i>Summe</i>		28				26		12		11	5	9	

Schwerpunkt Kommunikationstechnik

EI-40	Nachrichtentechnik	6	E+I271	Nachrichtentechnik II	V	4		4				K90	1
			E+I272	Seminar Nachrichtentechnik	S	2		2				RE	-
EI-41	Hochfrequenztechnik	6	E+I273	Hochfrequenztechnik	V	4		4				K90	1
			E+I274	Labor Hochfrequenztechnik	L	2		2				LA	-
EI-42	Telekommunikation I	5	E+I275	Optische Nachrichtentechnik	V	2				3		K60	3/5
			E+I276	Zellulare Mobilfunknetze	V	2				2		K60	2/5
EI-43	Telekommunikation II	5	E+I277	Telekommunikations- technik	V	2				3		K60	1
			E+I278	Labor Telekommunikations- technik	L	2				2		LA	-
EI-44	Mikroelektronik	6	E+I279	Mikroelektronik	V	4				4		K90	1
			E+I280	Labor Mikroelektronik	L	2				2		LA	-
<i>Summe</i>		28				26		12		10	6	10	

9. § 32 a wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz (2) Satz 1 wird die Zahl „178“ durch die Zahl „173“ ersetzt.
- b) In Absatz (5) werden die Wörter „ohne Antrag“ durch die Wörter „auf Antrag“ ersetzt.
- c) Die Tabelle unter Absatz (11) wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.- leistg.	Gewicht
					SWS	C	C		
EI3n-01	Unternehmerische und persönliche Ausbildung I	10	Grundlagen der Algebra, der Trigonometrie und der Funktionsanalyse	V+Ü	3	3			
			Einführung in die Präsentationstechnik	L	2	2			
			Allgemeines Englisch	Ü	2	3			
			Mechanik- Elektromagnetismus	V+Ü	2	2			

Nr.	Modul	C	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.- leistg.	Gewicht
					SWS	C	C		
EI3n-02	Grundlagen der Elektrotechnik	11	Schaltungen und lineare Bauteile	V+L	3	3			
			Verteilung und Sicherheit bei Hochspannungsnetzen	V+L	2	2			
			Induktivitäten und Transformatoren	V+L	2	2			
			Elementare Funktionen und Bauteile der Elektronik	V+L	2	2			
			Anwendungen der Elektrotechnik	L	2	2			
EI3n-03	Industrielle Informatik I	8	Algorithmen, Programmieren	V+L	3	3			
			Digitale Elektronik, Logiksynthese	V+L	3	3			
			Anwendungen der Industriellen EDV	L	2	2			
EI3n-04	Projekt	1	Einführung in das Arbeitsumfeld	P	2	1			
EI3n-05	Unternehmerische und persönliche Ausbildung II	8	Integral- und Differentialrechnung – Angewandte Mathematik	V+Ü	3		3		
			Grundlagen des wiss. Arbeitens – Recherchieren und Dokumentieren	L	2		1		
			Allgemeines und Technisches Englisch	Ü	2		2		
			Optoelektronik – Thermik	V+Ü	2		2		
EI3n-06	Elektrotechnik	8	Systeme 2ter Ordnung, Filter	V+L	2		2		
			Gleichstrommaschinen und Gleichrichtung	V+L	2		2		
			Elektronische Grundfunktionen	V+L	2		2		
			Anwendungen der Elektrotechnik	L	2		2		
EI3n-07	Industrielle Informatik II	8	Aufbau von Prozessorsystemen	V+L	3		3		
			Überwachung und Steuerung industrieller Systeme	V+L	3		3		
			Anwendungen der industriellen EDV	L	1		2		
EI3n-08	Professionelles Projekt	3	Projekt CAD und Industrielle EDV	P	3		2		
			Projektmanagement	L	2		1		
EI3n-09	Wahlfach Sprache	1	Wahlweise Englisch oder Deutsch	Ü	2		1		
EI3n-10	Wahlfach Vertiefung	2	Wahlweise Vertiefung in Elektrotechnik oder industrieller EDV	L	2		2		
	<i>Summe</i>	60			63	30	30		

d) Die Tabelle unter Absatz (12) wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
EI3n-21	Schaltungstechnik	10	E+I220	Analoge Schaltungstechnik I	V	2	2					K120	1
			E+I221	Digitale Schaltungstechnik I	V	2	2						
			E+I222	Analoge Schaltungstechnik II	V	2		2					
			E+I223	Digitale Schaltungstechnik II	V	2		2					
			E+I224	Labor Schaltungstechnik	L	2		2					
EI3n-22	Signale, Systeme und Regelkreise	8	E+I227	Signale und Systeme	V	4	4					K90	e 4/8
			E+I228	Regelungstechnik I	V	4	4					K90	e 4/8
EI3n-23	Grundlagen der Nachrichtentechnik	5	E+I229	Nachrichtentechnik I	V	2	3					K60	1
			E+I230	Labor Nachrichtentechnik	L	2	2					LA	-
EI3n-24	Ingenieur-Informatik	5	E+I203	Ingenieur-Informatik	V	2	2					K90	1
			E+I204	Labor Ingenieur-Informatik	L	2	3					LA	-
EI3n-25	Embedded Systems	5	E+I231	Embedded systems	V	2	2					K90	1
			E+I232	Labor Embedded Systems	L	2	3					LA	-
EI3n-26	Angewandte Informatik	8	E+I214	Software Engineering	V	2		3				K60	3/5
			E+I234	Labor Objektorientierte Software-Entwicklung	L	2		3				LA	-
			E+I233	Objektorientierte Software-Entwicklung	V	2		2				K60	2/5
EI3n-27	Digitale Signalverarbeitung	3	E+I240	Digitale Signalverarbeitung	V	2		3				K60	1
EI3n-28	Praxisbegleitung	4	SZ101	Englisch für Fortgeschrittene	Ü	2		2				K60	e 2/4
			E+I324	Betriebswirtschaftslehre	V	2	2					K60	e 2/4
EI3n-29	Elektrische Antriebe I	6	E+I256	Leistungselektronik	V	4		4				K120	1
			E+I257	Grundlagen elektrischer Antriebe	V	2		2					
EI3n-30	Automatisierungstechnik	6	E+I251	Automatisierungssysteme	V	4		4				K90	1
			E+I252	Labor Automatisierungssysteme	L	2		2				LA	-
EI3n-41	Geschäftsführung	6		Geschäftsführung	V	5			3	3			
EI3n-42	Regelungssysteme	11		Regelungssysteme	V+L	12			6	5			
EI3n-43	Signalverarbeitung	7		Signalverarbeitung	V+L	7			4	3			
EI3n-44	Projekt Elektrotechnik	7		Projekt P3 Elektrotechnik	L	0			7				
EI3n-45	Embedded Software	7		Embedded Software	V+L	6			4	3			
EI3n-46	Wahlmodul	10		Automatisierte Systeme oder Embedded Systems II	V+L	10			5	5			
EI3n-47	Praktikum	12 ¹		Betriebspraktikum	P	0				12			
EI3n-51	Mikroelektronik	6	E+I279	Mikroelektronik	V	4					4	K90	1
			E+I280	Labor Mikroelektronik	L	2					2	LA	-
EI3n-52	Elektrische Antriebe II	5	E+I258	Industrielle Antriebe	V	2					3	K90	e 3/5
			E+I239	Elektromagnetische Verträglichkeit	V	2					2	K60	e 2/5
EI3n-53	Sensorik	5	E+I260	Mess- und Sensortechnik	V	2					2	K90	1
			E+I261	Labor Mess- und Sensortechnik	L	2					3	LA	-

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
EI3n-54	Bachelorarbeit	14	E+I4203	Bachelor-Thesis	WA	0					12	AA	1
			E+I4204	Kolloquium	S	2					2	KO	-
	<i>Summe</i>	<i>150</i>				<i>110</i>	<i>29</i>	<i>31</i>	<i>29</i>	<i>31</i>	<i>30</i>		

¹ Das Modul Praktikum geht nach § 11 (4) in die Endnote mit dem Gewicht 8 ein.

e) Absatz (13) wird ersatzlos gestrichen.

10. § 33 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz (1) Satz 1 wird die Zahl „100“ durch die Zahl „98“ ersetzt.

b) Die Tabelle unter Absatz (8) wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.- leistg.	Gewicht
						SWS	C	C		
MK-01	Mathematik I	6	E+I301	Mathematik I	V	6	6		K90	1
MK-02	Mathematik II	6	E+I302	Mathematik II	V	6		6	K90	1
MK-03	Physik I	5	E+I303	Physik I	V	4	5		K90	1
MK-04	Physik II	6	E+I304	Physik II	V	4		4	K90	1
			E+I305	Labor Physik	L	2	1	1	LA	-
MK-05	Elektrotechnik I	5	E+I306	Elektrotechnik I	V	4	5		K90	1
MK-06	Elektrotechnik II	5	E+I307	Elektrotechnik II	V	4		5	K90	1
MK-07	Ingenieur-Informatik	5	E+I203	Ingenieur-Informatik	V	2	2		K90	1
			E+I204	Labor Ingenieur-Inforamtik	L	2	3		LA	-
MK-08	Messtechnik und Elektronik	6	E+I310	Messtechnik	V	2		2	K90	1
			E+I311	Elektronik	V	2		2		
			E+I312	Labor Messtechnik und Elektronik	L	2		2	LA	-
MK-09	Werkstoffe	6	M+V601	Werkstofftechnik I	V	4	4		K90	1
			M+V602	Werkstofftechnik I Labor	L	2		2	LA	-
MK-10	Technische Dokumentation/CAD	5	M+V603	Technische Dokumentation	V	2	2		K90	1
			M+V604	Grundlagen CAD	V+Ü	2		3	HA+LA	-
MK-11	Technische Mechanik I	5	M+V605	Technische Mechanik I	V	4		5	K90	1
	<i>Summe</i>	<i>60</i>				<i>54</i>	<i>28</i>	<i>32</i>	<i>16</i>	

c) Die Tabelle unter Absatz (9) wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
MK-12	Technische Mechanik II	5	M+V606	Technische Mechanik II	V	4	5					K90	1
MK-13	Embedded Systems	5	E+I231	Embedded Systems	V	2	2					K90	1
			E+I232	Labor Embedded Systems	L	2	3					LA	-
MK-14	Schaltungstechnik	6	E+I315	Analoge Schaltungstechnik	V	2	2					K90	1
			E+I316	Digitale Schaltungstechnik	V	2	2						
			E+I224	Labor Schaltungstechnik	L	2	2					LA	-
MK-15	Signale, Systeme und Regelkreise	8	E+I227	Signale und Systeme	V	4	4					K90	e 4/8
			E+I228	Regelungstechnik I	V	4	4					K90	e 4/8
MK-16	Projektmanagement	8	E+I235	Seminar Projektmanagement	S	2	2					RE	-
			E+I321	Projekt Mechatronik	S	3		6				PA	-
MK-19	Regelungstechnik	7	E+I253	Regelungstechnik II	V	2		3				K120	1
			E+I328	Simulation regelungst. Systeme	V	2		2					
			E+I327	Labor Regelungstechnik	L	2	2					LA	-
MK-20	Elektrische Antriebe I	6	E+I257	Grundlagen elektrischer Antriebe	V	2		2				K120	1
			E+I256	Leistungselektronik	V	4		4					
MK-21	Technische Mechanik III	5	M+V607	Technische Mechanik III	V	4		5				K90	1
MK-22	Maschinenelemente	8	M+V608	Maschinenelemente/ Konstruktionslehre	V+Ü	6		8				K90+HA	1
MK-17	Betriebliche Praxis	24	E+I322	Betriebspraktikum	P	0			24			BE	-
MK-18	Betriebliche Organisation	8	E+I323	Kommunikation und Interaktion in Unternehmen	S	2			2			RE	-
			E+I324	Betriebswirtschaftslehre	V	2	2					K60	e 2/6
			E+I325	Betriebspraktische Wahlpflichtfächer	V	4			4			diverse ¹	e 4/6
MK-23	Maschinen	6	M+V609	Werkzeugmaschinen	V	2			3			K120	1
			M+V611	Grundlagen Fertigungsverfahren	V	2				2			
			M+V610	Werkzeugmaschinen Labor	L	1					1		LA
MK-24	Mechatronik	6	M+V612	Robotik	V	2			3			K120	1
			M+V613	Pneumatik	V	2				3			
MK-25	Elektrische Antriebe II	5	E+I258	Industrielle Antriebe	V	2			3			K90	1
			E+I259	Labor Elektrische Antriebe und Leistungselektronik	L	2				2			LA
MK-26	Automatisierungssysteme	6	E+I251	Automatisierungssysteme	V	4			4			K90	1
			E+I252	Labor Automatisierungssysteme	L	2				2			LA
MK-27	Sensorik	5	E+I260	Mess- und Sensortechnik	V	2			3			K90	1
			E+I261	Labor Mess- und Sensortechnik	L	2				2			LA
MK-28	Vertiefung Maschinenbau	6	M+V614	Werkstofftechnik II mit Labor	V+L	2			2			K60+LA	e 2/6
			M+V615	Wahlpflichtfächer Maschinenbau	V	4					4		diverse ¹
MK-29	Vertiefung Elektrotechnik	7	E+I337	Speicherprog. Steuerungen	V	2				2		K60	e 2/7
			E+I338	Wahlpflichtfächer Elektrotechnik	V	6					5		diverse ¹

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	SWS	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
							C	C	C	C	C		
MK-30	Angewandte Informatik	5	E+I214	SW-Engineering für Embedded Systems	V	2					3	K120	1
			E+I215	Kommunikationsnetze	V	2				2			
MK-31	Bachelorarbeit	14	E+I341	Bachelor-Thesis	WA	0					12	AA	1
			E+I342	Kolloquium	S	2					2	KO	-
	<i>Summe</i>	<i>150</i>				<i>100</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>	<i>30</i>		

¹ Diverse Formen von Prüfungsleistungen wie Referat, Hausarbeit und Kombinationen dieser Prüfungsformen.

11. § 35 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz (8) wird folgender neuer Satz 4 angefügt:

„Soweit die Gewichtungen für kombinierte Prüfungsleistungen nicht in dieser Studien- und Prüfungsordnung dargestellt sind, gilt die Beschreibung im Modulhandbuch.“

b) Absatz (11) wird wie folgt geändert:

aa) Satz 1 wird wie folgt ersetzt:

„Das Modul MA-31 ist als „Wahlmodul“ mit einem Umfang von 8 Credits zur individuellen Profilbildung ausgewiesen.“

bb) Die Tabelle „Module des Grundstudiums“ wird wie folgt geändert:

aaa) Das Modul „Grundlagen Werkstoffe“ (Modul-Nr. MA-04) wird wie folgt ersetzt:

MA-04	Grundlagen Werkstoffe	8	M+V803	Chemie	V	2	3			K120	1
			M+V809	Werkstofftechnik I	V	4	5				

bbb) Das Modul „Technologie“ (Modul-Nr. MA-10) wird wie folgt ersetzt:

MA-10	Technologie I	6	M+V811	Werkstofftechnik I Labor	L	2			2	LA	-
			M+V810	Werkstofftechnik II m. Labor	V+L	2		2			
			M+V820	Grundlagen Fertigungsverfahren	V	2		2		K120+LA	1

ccc) Das Modul „Elektrotechnik I“ (Modul-Nr. MA-12) wird wie folgt ersetzt:

MA-12	Elektrotechnik I	5	M+V812	Elektrotechnik I	V	4		5		K90	1
-------	------------------	---	--------	------------------	---	---	--	---	--	-----	---

ddd) Das Modul „Maschinenelemente II“ (Modul-Nr. MA-15) wird wie folgt ersetzt:

MA-15	Maschinenelemente II	7	M+V816	Maschinenelemente/ Konstruktionslehre II	V+Ü	6			7	K120+HA	1
-------	----------------------	---	--------	---	-----	---	--	--	---	---------	---

eee) Die Zeile „Summe“ wird wie folgt ersetzt:

	<i>Summe</i>	<i>90</i>				<i>74</i>	<i>30</i>	<i>31</i>	<i>29</i>	<i>20</i>	
--	--------------	-----------	--	--	--	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	--

cc) Die Tabelle „Module des Hauptstudiums“ wird wie folgt geändert:

aaa) Das Modul „Betriebswirtschaft“ (Modul-Nr. MA-20) wird ersatzlos gestrichen.

bbb) Das Modul „Produktmanagement“ (Modul-Nr. MA-23) wird wie folgt ersetzt:

MA-23	Produktmanagement	8	M+V825 M+V821	Produktentwicklungsprojekt II Industriebetriebslehre I	S V	4 2	5 3				HA+RE K60	- 1
-------	-------------------	---	------------------	---	--------	--------	--------	--	--	--	--------------	--------

ccc) Unter dem Modul „Management“ (Modul-Nr. MA-28) werden bei den beiden Lehrveranstaltungen „Qualitätsmanagement (M+V833)“ und „Industriebetriebslehre II“ (M+V834) die jeweilige Prüfungsleistung „K60“ zu einer gemeinsamen Prüfungsleistung „K90“ und die jeweilige Gewichtung „1/3“ zu einer gemeinsamen Gewichtung „2/3“ zusammengefasst.

ddd) Unter der Modul-Nr. MA-30 wird die Bezeichnung des Moduls von „Fachkompetenz I“ in „Technologie II“ geändert.

eee) Unter der Modul-Nr. MA-31 wird in der Bezeichnung des Moduls das Wort „Fachkompetenz II“ ersatzlos gestrichen.

dd) Die Tabelle „Studienplan“ wird wie folgt geändert:

aaa) Unter der Modul-Nr. MA-10 wird die Bezeichnung des Moduls von „Technologie“ in „Technologie I“ geändert.

bbb) Die Zeile zum Modul „Elektrotechnik I“ (Modul-Nr. MA-12) wird wie folgt ersetzt:

MA-12	Elektrotechnik I	5	x			5					
-------	------------------	---	---	--	--	---	--	--	--	--	--

ccc) Die Zeile zum Modul „Maschinenelemente II“ (Modul-Nr. MA-15) wird wie folgt ersetzt:

MA-15	Maschinenelemente II	7	x			7					
-------	----------------------	---	---	--	--	---	--	--	--	--	--

ddd) Die Zeile zum Modul „Betriebswirtschaft“ (Modul-Nr. MA-20) wird ersatzlos gestrichen.

eee) Die Zeile zum Modul „Produktmanagement“ (Modul-Nr. MA-23) wird wie folgt ersetzt:

MA-23	Produktmanagement	8	x					8			
-------	-------------------	---	---	--	--	--	--	---	--	--	--

fff) Die Zeile zum Modul „Fachkompetenz I“ (Modul-Nr. MA-30) wird wie folgt ersetzt:

MA-30	Technologie II	5	x								5
-------	----------------	---	---	--	--	--	--	--	--	--	---

ggg) Die Zeile zum Modul „Fachkompetenz II“ (Modul-Nr. MA-31) wird wie folgt ersetzt:

MA-31	Wahlmodul	8		x							8
-------	-----------	---	--	---	--	--	--	--	--	--	---

hhh) Die Zeile „Summe“ wird wie folgt ersetzt:

	Summe	210				30	31	29	30	30	30	30
--	-------	-----	--	--	--	----	----	----	----	----	----	----

12. § 36 wird wie folgt geändert:

a) Absatz (2) wird wie folgt geändert:

aa) Die Tabelle „Tab. 1: Module des gemeinsamen Grundstudiums“ wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	1	2	Prüf.- leistg.	Gewicht
						SWS	C	C		
VT-01	Mathematik I	7	M+V276	Mathematik I	V	6	7		K90	1
VT-19	Mathematik II	5	M+V277	Mathematik II	V	4		5	K60	1
VT-02	Informatik	4	M+V278	Informatik	V	2	2		K60	1
			M+V279	Informatik-Labor	L	2	2		LA	-
VT-03	Chemie I	5	M+V404	Chemie I	V	4	4		K60	1
			M+V473	Chemie I-Labor	L	1	1		LA	-
VT-04	Chemie II	5	M+V405	Chemie II	V	4		4	K60	1
			M+V476	Chemie II-Labor	L	1		1	LA	-
VT-05	Physik	8	M+V406	Physik I	V	4	4		K90	2/3
			M+V407	Physik II	V	2		2	K60	1/3
			M+V280	Physik-Labor	L	2		2	LA	-
VT-06	Werkstoffkunde	4	M+V408	Werkstoffkunde	V	4	4		K90	1
VT-07	Biologie	4	M+V409	Biologie	V	4		4	K60	1
VT-08	Technische Mechanik I	5	M+V410	Technische Mechanik I	V	4	5		K90	1
VT-10	Elektrotechnik	5	M+V281	Elektrotechnik	V	4		5	K90	1
VT-11	Projekt I	2	M+V413	Projekt I	S+Ü	2	2		BE+RE	-
VT-17	Technische Dokumentation und CAD	6	M+V422	Technische Dokumentation	V+Ü	1		2	PA	-
			M+V282	CAD	V	2		2	K60	1
			M+V495	CAD-Labor	L	2		2	LA	-
	Summe	60				55	31	29	20	

bb) Die Tabelle „Studienplan Grundstudiums“ wird wie folgt ersetzt:

Modul-Nr.	Modul-Name	Credits	Semester							
			1	2	3	4	5 ¹	6	7	
VT-01	Mathematik I	7	7							
VT-19	Mathematik II	5		5						
VT-02	Informatik	4	4							
VT-03	Chemie I	5	5							
VT-04	Chemie II	5		5						
VT-05	Physik	8	4	4						
VT-06	Werkstoffe	4	4							
VT-07	Biologie	4		4						
VT-08	Technische Mechanik I	5	5							
VT-10	Elektrotechnik	5		5						
VT-11	Projekt I	2	2							
VT-17	Technische Dokumentation und CAD	6		6						
	Summe	60	31	29						

¹ Das 5. Semester ist das praktische Studiensemester.

b) Absatz (3) wird wie folgt geändert:

aa) Satz 5 wird wie folgt ersetzt:

„Die weiteren Unterlagen (Erfahrungsbericht, Arbeitszeugnis) sind entsprechend dem Terminplan der Hochschule in dem dem Praktischen Studiensemester folgenden Semester vorzulegen.“

bb) Nach Satz 5 werden folgende Sätze 6 und 7 eingefügt:

„Eine Verschiebung des Praktischen Studiensemesters ist nur auf Antrag beim Prüfungsausschuss möglich. Der Antrag wird vom Prüfungsausschuss entschieden.“

c) Absatz (5) wird ersatzlos gestrichen.

d) Die bisherigen Absätze (6) und (7) werden die Absätze (5) und (6).

e) Im neuen Absatz (5) Satz 4 wird nach dem Wort „eines“ das Wort „hochschulöffentlichen“ eingefügt.

f) Der neue Absatz (6) wird wie folgt geändert:

aa) Die Tabelle „Tab. 2: Module des gemeinsamen Hauptstudiums“ wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	3	4	5	6	7	Prüf.-leistg.	Gewicht	
						SWS	C	C	C	C	C			
VT-12	Projekt II	6	M+V283	Projekt II	WA	4					6	ST+RE ²	1	
VT-15	Mess- und Regelungstechnik	8	M+V419	Messtechnik	V	2	2					K90	1	
			M+V420	Grundlagen der Regelungstechnik	V	4	4							
			M+V284	MSR-Labor	L	2	2						LA	-
VT-16	Apparatebau und Anlagenplanung	6	M+V421	Apparatebau	V	4		4				K120	1	
			M+V433	Anlagenplanung	V	2		2						
VT-18	Technische Thermodynamik	5	M+V424	Technische Thermodynamik	V	4	5					K90	1	
VT-20	Recht und BWL	6	M+V426	BWL I	V	2		2				K90	1	
			M+V427	BWL II	V	2			2					
			M+V428	Recht	V	2			2					
VT-21	Schlüsselqualifikation	4	M+V429	Schlüsselqualifikation I	S	2	2					RE	-	
			M+V430	Schlüsselqualifikation II	S	2		2					RE	-
VT-22	Praktisches Studiensemester	24	M+V431	Praktisches Studiensemester	P				24			BE	-	
VT-23	Angewandte Informatik und Nachhaltige Entwicklung	5	M+V432	Angewandte Informatik	V	2		2				K60	1	
			M+V496	Angewandte Informatik-Labor	L	1		1					LA	-
			M+V414	Nachhaltige Entwicklung	S	2	2						RE	-
VT-25	Transportphänomene	8	M+V437	Wärme- und Stofftransport	V	4		4				K120	1	
			M+V285	Techn. Strömungslehre	V	4		4						

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
						SWS	C	C	C	C	C		
VT-27	Bachelorarbeit mit Fachkolloquium	15	M+V440	Bachelor-Thesis	WA						12	AA	4/5
			M+V286	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten mit Fachkolloquium	V+S						3	RE ³	1/5
VT-28	Einführung in die Prozesssimulation	5	M+V287	Prozesssimulation	V+Ü	4					5	HA	1
<i>Summe</i>		92				49	17	21	28		26	17	

² RE wird mit Erfolg bewertet: Note entspricht der benoteten Studienarbeit.

³ RE besteht aus 3 Referaten (Fachvortrag, Bachelor Abschlussvortrag, Vortrag über Bachelorarbeit), wovon 2 benotet sind.
Endnote setzt sich zusammen aus 25 % der Teilnote Fachvortrag und 75 % der Teilnote des Bachelor Abschlussvortrags.

bb) Die Tabelle „Tab. 3: Module in den Schwerpunkten Energietechnik, Umwelttechnik und Biotechnik“ wird wie folgt ersetzt:

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
						SWS	C	C	C	C	C		
Energietechnik													
VT-09	Technische Mechanik II	5	M+V807	Technische Mechanik II	V	4	5					K90	1
VT-26	Regenerative Energietechniken (RET)	5	M+V645	Regenerative Energietechniken (RET) Grundlagen	V	3	3					K60	3/5
			M+V488	RET Biomasse mit Labor	V+L	2	2					K60+LA ⁴	2/5
VT-42	Thermische Verfahrenstechnik	5	M+V447	Thermische Verfahrenstechnik	V	2				3		K60	1
			M+V482	Technikum Thermische Verfahrenstechnik	L	2				2		LA	-
VT-60	Nachhaltige Energieversorgung im Gebäude	4	M+V646	Energieversorgung/ -nutzung im Gebäude	V	3	3					K60	1
			M+V682	Energieversorgung/ -nutzung im Gebäude- Labor	L	1	1					LA	-
VT-61	Nachhaltige Energiewirtschaft mit Solartechnik	4	M+V487	RET Solartechnik mit Labor	V+L	2	2					K60+LA ⁴	1/2
			M+V644	RET Nachhaltige Energiewirtschaft	V	2	2					K60	1/2
VT-62	Energie- umwandlung	5	M+V647	Energieumwandlung in Maschinen	V	4				4		K90	1
			M+V683	Energieumwandlung in Maschinen-Labor	L	1				1		LA	-
VT-63	Anlagenbau	5	M+V489	Apparate- und Rohrleitungsbau mit Labor	V+L	3				3		K60+E+ LA ⁴	3/5
			M+V288	Projektmanagement im Anlagenbau	V	2		2				K60	2/5
VT-64	Messdaten- erfassung	5	M+V650	Messdatenerfassung	V	2		2				K60	1
			M+V684	Messdatenerfassung- Labor	L	2		3				LA	-
VT-65	Nichtklassische Energieverfahrens- technik	8	M+V485	RET Geotechnik mit Labor	V+L	2				2		M+LA ⁴	1
			M+V486	RET Wind mit Labor	V+L	2				2			
			M+V492	Umwandlung und Speicherung erneuerbarer Energien mit Labor	V+L	4				4			

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
						SWS	C	C	C	C	C		
VT-66	Elektrotechnische Verfahren und regelungstechnische Anwendungen	7	M+V491	Elektrotechnik II mit Labor	V+L	3					3	K60+LA ⁴	3/7
			M+V677	Angewandte Regelungstechnik und Leittechnik mit Labor	V+L	3				4		K90+LA ⁵	4/7
VT-67	Feuerungstechnik	5	M+V657	Feuerungstechnik I mit Labor	V+L	2				3		K60+LA ⁴	1/2
			M+V493	Feuerungstechnik II mit Labor	V+L	2					2	K60+LA ⁴	1/2
	<i>Summe</i>	<i>58</i>				<i>53</i>	<i>14</i>	<i>9</i>	<i>2</i>	<i>28</i>	<i>5</i>	<i>29</i>	
Umweltechnik													
VT-09	Technische Mechanik II	5	M+V807	Technische Mechanik II	V	4	5					K90	1
VT-13	Physikalische Chemie	7	M+V416	Physikalische Chemie	V	4		5				K90	1
			M+V417	Chemische Reaktionstechnik	V	2		2				LA	-
VT-14	Chemische Messtechnik	6	M+V418	Chemische Messtechnik	V	4	4					K90	1
			M+V480	Chemische Messtechnik-Labor	L	2	2					LA	-
VT-24	Mechanische Verfahrenstechnik	7	M+V289	Partikeltechnologie und Mechanische Verfahrenstechnik	V	6				5		K90	1
			M+V472	Technikum Mechanische Verfahren	L	2				2		LA	-
VT-26	Regenerative Energietechniken	5	M+V645	Regenerative Energietechniken Grundlagen	V	3	3					K60	3/5
			M+V290	RET Biomasse mit Labor	V+L	2		2				K60+LA ⁴	2/5
VT-40	Umweltanalytik	5	M+V442	Umweltanalytik	V	2				2		K60	1
			M+V481	Umweltanalytik-Labor	L	2				3		LA	-
VT-41	Abwasser- aufbereitung	7	M+V444	Abwasseraufbereitung	V	4				5		M	1
			M+V443	Abwasseraufbereitung-Labor	L	2			2			LA	-
VT-42	Thermische Verfahrenstechnik	5	M+V291	Thermische Verfahrenstechnik	V	2				3		K60	1
			M+V292	Technikum Thermische Verfahrenstechnik	L	2				2		LA	-
VT-43	Immissionsschutz	6	M+V657	Feuerungstechnik I mit Labor	V+L	2				3		K60+LA ⁴	1/2
			M+V446	Immissionsschutz	V	2				3		K60	1/2
VT-44	Abfall- und Recyclingtechnik	5	M+V445	Abfall- und Recyclingtechnik	V	4				5		M	1
	<i>Summe</i>	<i>58</i>				<i>53</i>	<i>14</i>	<i>9</i>	<i>2</i>	<i>28</i>	<i>5</i>	<i>20</i>	
Biotechnik													
VT-13	Physikalische Chemie	7	M+V416	Physikalische Chemie	V	4		5				K90	1
			M+V417	Chemische Reaktionstechnik	V	2		2				LA	-
VT-14	Chemische Messtechnik	6	M+V418	Chemische Messtechnik	V	4	4					K90	1
			M+V480	Chemische Messtechnik-Labor	L	2	2					LA	-
VT-24	Mechanische Verfahrenstechnik	7	M+V289	Partikeltechnologie und mechanische Verfahrenstechnik	V	6				5		K90	1

Nr.	Modul	C	Nr.	Lehrveranstaltung	Art	Sem.	3	4	5	6	7	Prüf.- leistg.	Gewicht
						SWS	C	C	C	C	C		
			M+V472	Technikum Mechanische Verfahren	L	2				2		LA	-
VT-41	Abwasser- aufbereitung	7	M+V444	Abwasseraufbereitung	V	4				5		M	1
			M+V443	Abwasseraufbereitung- Labor	L	2			2			LA	-
VT-50	Biotechnik I	5	M+V293	Biotechnik I	V	2	3					M	1
			M+V294	Biochemie-Labor	L	2		2				LA	-
VT-51	Biotechnik II	7	M+V453	Biotechnik II	V	4				4		M	1
			M+V483	Biotechnik-Labor	L	2					3	LA	-
VT-52	Bioanalytik	9	M+V456	Bioanalytik	V	2				3		K60	2/3
			M+V484	Bioanalytik-Labor	L	2					3	LA	-
			M+V295	Bioinformatik mit Labor	V+L	2					3	LA	1/3
VT-53	Biotechnische Verfahren	5	M+V457	Recyclingtechnik und Bionik	V	2					3	M	3/4
			M+V454	Technikum Biologische Verfahren	L	2					2	LA	1/4
VT-54	Mikrobiologie	5	M+V296	Mikrobiologie und Biochemie	V	2	2					K60	1
			M+V297	Mikrobiologisches Praktikum	L	2	3					LA	-
	<i>Summe</i>	<i>58</i>				<i>52</i>	<i>14</i>	<i>9</i>	<i>2</i>	<i>28</i>	<i>5</i>	<i>19</i>	

⁴ LA und/oder E wird mit Erfolg bewertet: Note entspricht der Klausurnote bzw. der mündlichen Prüfung.

⁵ Endnote wird aus den Noten für K90 und LA ermittelt: Gewichtung 70 % Klausur, 30 % Labor

cc) Die Tabelle „Studienplan Hauptstudium“ wird wie folgt ersetzt:

Modul-Nr.	Modul-Name	Credits	Semester						
			1	2	3	4	5	6	7
Gemeinsame Module									
VT-12	Projekt II	6							6
VT-15	Mess- und Regelungstechnik	8			8				
VT-16	Apparatebau und Anlagenplanung	6				6			
VT-18	Technische Thermodynamik	5			5				
VT-20	Recht und BWL	6				2	4		
VT-21	Schlüsselqualifikation	4			2	2			
VT-22	Praktisches Studiensemester	24					24		
VT-23	Angewandte Informatik und Nachhaltige Entwicklung	5			2	3			
VT-25	Transportphänomene	8				8			
VT-27	Bachelorarbeit mit Fachkolloquium	15							12 3
VT-28	Prozesssimulation	5							5
Energietechnik									
VT-09	Technische Mechanik II	5			5				
VT-26	Regenerative Energie- techniken	5			3	2			
VT-42	Thermische Verfahrenstechnik	5						5	
VT-60	Nachhaltige Energieversorgung im Gebäude	4			4				

Modul-Nr.	Modul-Name	Credits	Semester						
			1	2	3	4	5	6	7
VT-61	Nachhaltige Energiewirtschaft mit Solartechnik	4			2	2			
VT-62	Energieumwandlung	5						5	
VT-63	Anlagenbau	5					2	3	
VT-64	Messdatenerfassung	5				5			
VT-65	Nichtklassische Energie VT	8						8	
VT-66	Elektrotechnische Verfahren und regelungstechnische Anwendungen	7						4	3
VT-67	Feuerungstechnik	5						3	2
	<i>Summe Gemeinsame Module und Energietechnik</i>	150			31	30	30	28	31
Umwelttechnik									
VT-09	Technische Mechanik II	5			5				
VT-13	Physikalische Chemie	7				7			
VT-14	Chemische Messtechnik	6			6				
VT-24	Mechanische Verfahrenstechnik	7						7	
VT-26	Regenerative Energietechniken	5			3	2			
VT-40	Umweltanalytik	5						5	
VT-41	Abwasseraufbereitung	7					2	5	
VT-42	Thermische Verfahrenstechnik	5						5	
VT-43	Immissionsschutz	6						6	
VT-44	Abfall- und Recyclingtechnik	5							5
	<i>Summe Gemeinsame Module und Umwelttechnik</i>	150			31	30	30	28	31
Biotechnik									
VT-13	Physikalische Chemie	7				7			
VT-14	Chemische Messtechnik	6			6				
VT-24	Mechanische VT	7						7	
VT-41	Abwasseraufbereitung	7					2	5	
VT-50	Biotechnik I	5			3	2			
VT-51	Biotechnik II	7						7	
VT-52	Bioanalytik	9						9	
VT-53	Biotechnische Verfahren	5							5
VT-54	Mikrobiologie	5			5				
	<i>Summe Gemeinsame Module und Biotechnik</i>	150			31	30	30	28	31

g) Nach dem neuen Absatz (6) wird folgender Absatz (7) eingefügt:

„(7) Bachelorzeugnis
Auf Antrag können Zusatzfächer in das Zeugnis aufgenommen werden.“

Artikel II

- (1) Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung zum 1. September 2012 in Kraft.
- (2) Für die Studiengänge Betriebswirtschaft (siehe Artikel I Nr. 4), Betriebswirtschaft/Logistik und Handel (siehe Artikel I Nr. 5), Wirtschaftsingenieurwesen (siehe Artikel I Nr. 6), Maschinenbau (siehe Artikel I Nr. 11) und Verfahrenstechnik (siehe Artikel I Nr. 12) gelten die jeweiligen Änderungen nur für die Studienanfänger ab Wintersemester 2012/13.
- (3) Studierende des Studiengangs Elektrotechnik/Informationstechnik (siehe Artikel I Nr. 8) und des Studiengangs Mechatronik (siehe Artikel I Nr. 10), die ihr Studium im WS 2011/12 oder früher begonnen haben, vollenden ihr Grundstudium nach der bisherigen Regelung. Studierende des Studiengangs Elektrotechnik/Informationstechnik und des Studiengangs Mechatronik, die ihr Studium im WS 2010/11 oder früher begonnen haben, vollenden ihr gesamtes Studium nach der bisherigen Regelung.
- (4) Die Änderungen im Studiengang Elektrotechnik/Informationstechnik-3nat (siehe Artikel I Nr. 9) gelten nur für Studienjahre, die noch nicht begonnen wurden.

Offenburg, 20. Juli 2012

Professor Dr. Winfried Lieber
Rektor